

## Pressemitteilung

# Nord Stream 2-Kompensation im Plan

- > **Bau der Zusatzfiltration in den Kläranlagen kommt zügig voran**
- > **Spürbare Entlastung der Boddengewässer ab Ende des Jahres**

**20. August 2019 | Zug (Schweiz)** | Die Bauaktivitäten in den Kläranlagen Stralsund und Greifswald sowie auf Rügen in Bergen und Göhren kommen planmäßig voran. Nord Stream 2 investiert an den vier Standorten insgesamt mehr als zehn Millionen Euro in die Errichtung der Zusatzfiltration.

Bei Vor-Ort-Terminen überzeugten sich Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern, am 15. Juli in Bergen und Dr. Alexander Badrow, Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, am 13. August in Stralsund vom jeweiligen Baufortschritt.

Nach der Fertigstellung Ende des Jahres wird eine Reduktion des jährlichen Nährstoffeintrags in die Rügensch Boddengewässer bei Stickstoff in Form von Nitrat um rund 70 Tonnen und bei Phosphor um rund drei Tonnen erwartet<sup>1</sup>.

Nord Stream 2 ist verpflichtet, den durch den Bau der doppelsträngigen Pipeline verursachten Eingriff in die Umwelt adäquat zu kompensieren. Das im Verlauf des deutschen Genehmigungsverfahrens angepasste und optimierte Kompensationskonzept wurde mit dem Planfeststellungsbeschluss vom 31. Januar 2018 durch das Bergamt Stralsund wie folgt bestätigt:

- Der erforderliche Kompensationsbedarf ist durch den Erwerb von Ökopunkten der bereits umgesetzten Ökokontomaßnahme „Fischlandwiesen“ zu decken. Diese wurden bereits in 2018 erworben.
- Nord Stream 2 investiert in die Zusatzfiltration der Kläranlagen in Stralsund, Greifswald sowie auf Rügen in Bergen und Göhren.
- Desweiteren finanziert Nord Stream 2 die Umsetzung der bereits planfestgestellten Naturschutzmaßnahmen ‚Polder Bargischow‘. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme hat die dafür verantwortliche Landesgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern ebenfalls in 2018 begonnen.

Insgesamt investiert die Nord Stream 2 AG in die Kompensationsmaßnahmen in Deutschland mehr als 40 Millionen Euro.

---

<sup>1</sup> Geplante Verminderung des Nährstoffeintrags pro Jahr:

Göhren:	3 t Nitrat, 0,2 t Phosphor
Bergen:	16 t Nitrat, 0,4 t Phosphor
Greifswald:	21 t Nitrat, 0,6 t Phosphor
Stralsund:	31 t Nitrat, 1,8 t Phosphor



### **Über Nord Stream 2**

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die über 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das technische Konzept der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die neue Pipeline wird eine jährliche Kapazität von 55 Milliarden Kubikmetern haben – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

**[www.nord-stream2.com](http://www.nord-stream2.com)**

### **Medienkontakt:**

**Steffen Ebert**

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

**[steffen.ebert@nord-stream2.com](mailto:steffen.ebert@nord-stream2.com)**